

**Geschäftsordnung
des Diözesanrates der Katholiken
im Erzbistum Berlin**

- Geschäftsführender Ausschuss -

Geschäftsführender Ausschuss

1. An den Sitzungen des Geschäftsführenden Ausschusses nehmen
 - der Vorstand,
 - die Vertreterinnen/Vertreter des Diözesanrates im Zentralkomitee der deutschen Katholiken,
 - die Vorsitzenden der Sach- und Regionalausschüsse und
 - die drei von der Vollversammlung gewählten Mitglieder stimmberechtigt sowie
 - der Geistliche Assistent und
 - die Geschäftsführerin/der Geschäftsführer beratend teil.
2. Der Geschäftsführende Ausschuss oder die/der Vorsitzende können Gäste einladen.
3. Die Sitzungen des Geschäftsführenden Ausschuss sind nicht öffentlich.
4. Die/Der Vorsitzende oder ein anderes Mitglied des Vorstandes eröffnet, leitet und schließt die Sitzung. Die Leitung kann innerhalb der Sitzung gewechselt werden.
5. Bei Abstimmungen entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden als nichtabgegebene Stimmen gewertet.

Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
6. Dieser Abschnitt der Geschäftsordnung tritt mit seiner Annahme durch den Geschäftsführenden Ausschuss am 21.9.1992 in Kraft.